

10. Mai 2022

KS HUAYU baut Portfolio für Elektromobilität aus: Zuschlag für die Fertigung von Batterieträgern für Premium-Autohersteller

Die KS HUAYU AluTech GmbH, ein 50:50 Joint Venture des Technologieunternehmens Rheinmetall AG und des chinesischen Automobilzulieferers HASCO, hat den größten Auftrag ihrer Firmengeschichte erhalten.

Auftraggeber ist ein großer deutscher Automobilhersteller, der so genannte Carrier Plates, also Tragplatten für Batteriesteuerungskomponenten, bestellt hat. Die Tragplatten sind für die Funktion von Hochvolt-Batterien notwendig und somit ein integrales Bauteil des Batteriemanagements.

Die KS HUAYU AluTech verfügt über eine langjährige Expertise in Bezug auf hochkomplexen, anspruchsvollen Aluminiumguss und konnte damit den Auftraggeber überzeugen. Mit dem strategisch wichtigen Zuschlag erweitert das Unternehmen konsequent die Produktreihe für Komponenten zur E-Mobilität.

Der Serienstart wird im Jahr 2024 mit einer Laufzeit bis 2033 erfolgen. Der Produktionsstandort für die mitteleuropäischen Batteriewerke des OEM liegt zugunsten einer kurzen Lieferkette im Werk der KS HUAYU AluTech in Neckarsulm.

Das crash- und zertifizierungsrelevante Aluminiumgussteil muss höchsten Sicherheitsstandards genügen und stellt damit hohe Anforderungen an den Gießprozess sowie die Folgeprozesse. Hohe Festigkeiten, absolute Dichtigkeit gegenüber Feuchtigkeit und Schmutz in Verbindung mit engen Toleranzen und hohe Korrosionsbeständigkeiten müssen gewährleistet sein, um die Sicherheit und Funktionalität im Hochvolt-Umfeld dauerhaft sicher zu stellen.

Der Hersteller bezeugt mit dem Auftrag einmal mehr seine erfolgreiche Strategie zur Bewältigung der Mobilitätswende: der Herstellung großer, komplexer Gussteile für E-Mobilität, Fahrwerks- und Chassiskomponenten.



► Keyfacts



- Neuauftrag von OEM im Premiumsegment für integrales Bauteil des Batteriemanagements
- Größter Auftrag der Firmengeschichte für KS HUAYU AluTech
- Laufzeit von zehn Jahren ab 2024
- Höchste Sicherheitsstandards im Hochvolt-Umfeld erfüllt
- Erfolgreiche Strategie zur Bewältigung der Mobilitätswende durch Erweiterung der Produktreihe für E-Mobilitätskomponenten

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann
@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp
Weisswange
Stv. Leiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-philipp.weisswange
@rheinmetall.com

► Social Media

 @Rheinmetallag
 @Rheinmetallag